

Workshops mit Azem Maksutaj



2010 erschien der Film "Being Azem", der den 14fachen Weltmeister im Thaiboxen nicht nur von der sportlichen Seite, sondern auch als liebenswerten Familienvater zeigt. Themen wie Integration von Ausländern und Gewaltprävention liegen dem Schweizer kosovo-albanischer Abstammung am Herzen.

Der Winterthurer bietet diverse Workshops für Sekundarschulen an, die gut in den Sportunterricht oder einen Projekttag/eine Projektwoche eingebaut werden können:

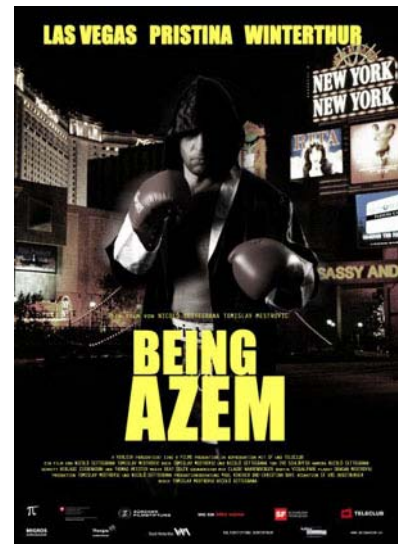
A: Selbstverteidigung:



Praktische Lektionen (auch speziell für junge Frauen) in der Turnhalle oder in der eigenen Kampfsportschule Wing Thai Gym.

B: Being Azem:

Einführung, gemeinsames Schauen des Filmes und nachträgliche Besprechung/Diskussion mit den Jugendlichen, Beantwortung von Fragen, nach Wunsch kombiniert mit Trainingseinheit in der Turnhalle.



C: Integration:

"Mit 15 kam ich in die Schweiz und kannte ausser meiner Familie niemanden."



Azem weiss aus eigener Erfahrung, was es heisst, fremd und ohne Freunde zu sein und die Sprache nicht zu beherrschen! Als Kämpfer zwischen den Kulturen war und ist für Azem Maksutaj Anerkennung genauso wichtig wie der Sieg im Ring. Inhaltliche Details nach Absprache.

D: Kämpfen gegen Gewalt:

"Beim Sport wurde mir nichts geschenkt, ich musste mir alles selbst erkämpfen."

Azem bringt den Jugendlichen seine Philosophie näher: Kämpfen bedeutet nicht Dreinschlagen! In den Trainings geht es um Selbstvertrauen, Körperbeherrschung, Durchhaltevermögen und Kondition. Die Schüler und Schülerinnen erleben ein körperlich anstrengendes Training und machen sich Gedanken über ihr eigenes Gewaltpotenzial.



Weitere Informationen

www.azem.ch oder direkt bei Azem Maksutaj info@azem.ch; 079 709 24 94.